

3.5. Phase 2 – Ist-Soll-Analyse

Nach dem Beitrittsentscheid findet der Kick-off im Rahmen einer Standortbestimmung GFS statt. Diese kann als ordentliche Standortbestimmung und/oder an einem Weiterbildungstag der Schule stattfinden. Je nach Bedarf kann die Standortbestimmung GFS auch kombiniert werden mit der konkreten Arbeit am gewählten Handlungsfeld. Das ganze Team wird so aktiv in den Prozess einbezogen. In der Standortbestimmung wird die aktuelle Schulhausituation zu Themen der Gesundheitsförderung und Prävention aufgenommen und sichtbar gemacht. Auf dieser Basis können die Lehrpersonen die aktuellen Anliegen zur Gesundheitsförderung ihrer Schule erkennen und formulieren (Soll-Analyse) und zu ihren eigenen machen – ein gemeinsames Commitment zur Gesundheitsförderung von Schüler/innen und Lehrpersonen entsteht.

Das Team definiert konkrete Handlungsfelder für die kommenden drei Jahre. Diese dienen dem Steuergremium Gesundheitsförderung als Basis, um ein Programm für die weitere Arbeit in den ausgewählten Handlungsfeldern zu erstellen. Die Handlungsfelder in der Gesundheitsförderung sind im Dokument «Qualitätskriterien Gesundheitsfördernde Schulen» des Schweizerischen Netzwerks (siehe Anhang) festgehalten. Zu jedem Handlungsfeld ist zudem eine Reihe von Indikatoren zu finden, die Hinweise für die konkrete Umsetzung geben.

Schritte	Ziele	Voraussetzungen und Materialien	Rolle/Aufgaben Schule	Schulleitung	KLP	Steuergremium	Schulkonferenz	Schulbehörde	Rolle/Aufgaben Berater/in RSPS
Schritt 4	Standortbestimmung GFS/ Kick-off im Team –Ausgangslage der Schule für Gesundheitsförderung ist bekannt –Gemeinsame Wissensbasis im Team ist vorhanden –Handlungsfeld/er und Ziele der Gesundheitsförderung für die nächsten drei Jahre ist/sind bestimmt –Die Gesundheitsförderung ist im Schulprogramm verankert	–Die Ziele für Standortbestimmung GFS/Kick-off sind vom Steuergremium GFS/SL gemeinsam mit dem Team festgelegt worden –Methoden/Instrumente zur Standortbestimmung liegen vor	–Standortbestimmung GFS/ Kick-off planen und Programm erstellen –Kick-off durchführen –Gemeinsame Wissensbasis erarbeiten	X	X	X	X	X	–Unterstützung bei der Vorbereitung der Kick-off-Veranstaltung –Moderation/ Inputreferat –Verantwortung für die fachlich-inhaltliche Strukturierung